

Geldunterschlagung am EC-Automaten – Täterin hat sich bei der Polizei gestellt

Die Polizei hatte sich am Donnerstag mit einer Bildveröffentlichung an die Öffentlichkeit gewandt. Dabei ging es um eine Unterschlagung vom 29. November 2018, als ein 39-jähriger Unnaer um 16.20 Uhr Geld am Automaten bei der Sparkassenfiliale in Kamen-Heeren abholen wollte. Er vergaß die Scheine aus dem Ausgabeschacht zu entnehmen. Das tat eine hinter ihm stehende Frau und entfernte sich damit.

Bei der Polizei gingen viele Hinweise aus der Bevölkerung ein und am heutigen Montag erschien die Frau bei der Polizei in Kamen und räumte das Tatgeschehen ein.

Wir haben den Beitrag mit Foto, der am Donnerstag veröffentlicht wurde, gelöscht.

Sechs Verletzte bei Auffahrunfall auf der Lünener Straße Kreuzung Buckenstraße / Am Langen Kamp

Sechs Verletzte forderte am Sonntagnachmittag ein Auffahrunfall auf der Lünener Straße Kreuzung Buckenstraße / Am langen Kamp.

Wie die Polizei mitteilt, stand ein Lünener mit seinem Auto und Wohnwagen sowie ein 32-jähriger Kamener mit seinem Fahrzeug vor der

Ampel, die Rot für sie ihn zeigte. Ein 28-jähriger Unnaer bemerkte dieses aus noch ungeklärter Ursache zu spät, fuhr auf das Auto des Kameners auf und schob diesen auf das Gespann aus Pkw und Wohnwagen.

Hierbei wurden insgesamt sechs Personen aus den Fahrzeugen leicht verletzt und in die umliegenden Krankenhäuser gebracht. Zwei Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Während der Unfallaufnahme war die Lünener Straße halbseitig gesperrt. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 21000 Euro.

82-jährige Seniorin in der eigenen Wohnung umgeschubst und beraubt

Bereits am Montag, 18. März, hat einen Mann um 12.00 Uhr an der Wohnungstür einer 82-jährigen Frau in der Ebertstraße geschellt. In der Annahme, es sei der Postbote, öffnete sie Seniorin ahnungslos die Tür. Der Mann schubste sie zur Seite, worauf sie stürzte.

Kurzzeitig benommen bemerkte die Bewohnerin nur, dass der Mann in die Wohnung lief. Als sie wieder zu sich kam, war er schon wieder verschwunden. Die Dame legte sich zunächst hin, um sich von dem Schreck zu erholen. Erst am nächsten Tag bemerkte sie, dass aus dem Schlafzimmer eine Uhr und mehrere Ringe gestohlen waren.

Am heutigen Mittwoch erstattete die Seniorin dann Anzeige bei der Polizei. Zur Beschreibung des Mannes kann sie nur sagen, dass er etwa 1,70m groß war und dunkle Haare hatte. Wer hat etwas Verdächtiges gesehen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter 02307 921 7320 oder 921 0.

Öffentlichkeitsfahndung nach zwei diebischen Frauen: Geldbörse aus Rucksack gestohlen



Am 5. Dezember 2018 befand sich eine 67-jährige Kamenerin in einem Drogeriemarkt am Willy-Brandt-Platz in Kamen. Während sie von einer unbekannten Frau in ein Gespräch verwickelt wurde, öffnete eine andere den Rucksack der Geschädigten und entwendete die Geldbörse daraus.

Die Tat wurde von einer Überwachungskamera aufgezeichnet. Auf Beschluss des Amtsgerichtes Hamm veröffentlicht die Polizei nun Fotos der Tatverdächtigen. Wer kennt die abgebildeten Personen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307 921 3220 oder 921 0.

Hier der Link zur Meldung und Fotos im Fahndungsportal der Polizei NRW:

<https://polizei.nrw/fahndungen/unbekannte-tatverdaechtige/kame>

Zeugen gesucht: Unfallflucht in der Dille in Rünthe

Am Samstag stellte gegen 14.00 Uhr die Fahrerin ihren roten Mini Cooper in der Straße In der Dille in Rünthe vor dem Haus zum Parken ab. Als sie gegen 17.00 Uhr zu ihrem Auto zurückkehrte, stellte sie einen Unfallschaden an der Beifahrerseite fest. Der Verursacher hatte sich vom Unfallort entfernt, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Zeugen melden sich bei der Polizei Kamen unter 02307-9210.

Wohnungseinbruch an der Buchfinkenstraße – Täter entwenden Werkzeug

In der Zeit vom 10. März, bis zum 15. März, 20.00 Uhr, brachen bisher unbekannte Täter in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Buchfinkenstraße in Weddinghofen ein. Nach Durchsuchen der Wohnung konnten die Täter mit Elektrowerkzeugen unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Kamen unter 02307-9210.

Weißer Audi SQ 5 vormittags an der Legienstraße gestohlen

Am Dienstag wurde in der Zeit zwischen 9 Uhr und 11 Uhr an der Legienstraße in Bergkamen-Mitte ein vor einem Haus geparkter weißer Audi SQ 5 entwendet. Das Fahrzeug hat eine Spurverbreiterung, schwarze Felgen und eine schwarze Dachreling und war zuletzt mit den amtlichen Kennzeichen UN-J 360 versehen.

Wer kann Angaben zum Diebstahl oder Verbleib des PKW machen? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

35-jährige Bergkamenerin von Pkw angefahren – 86-jährige FahrerIn flüchtet

Am Rosenmontag parkte eine 35-jährige Bergkamenerin ihren Pkw an der Lippestraße in Höhe Schwieterstraße in Richtung Hansaring. Als sie aus dem Fahrzeug ausgestiegen war, kam aus Richtung Stockumer Straße ein silberner Pkw direkt auf sie zugefahren. Sie wurde zumindest vom Außenspiegel des Fahrzeugs berührt und fiel auf die Motorhaube eines dort ebenfalls parkenden Pkw. Der Fahrer oder die FahrerIn des silbernen Pkw bremste kurz ab und fuhr dann aber davon. Die 35-Jährige wurde leicht verletzt, musste aber nicht vor Ort ärztlich behandelt

werden.

Zeugen konnten Teile des Kennzeichens des flüchtigen Pkw angeben. Im Zuge der Ermittlungen wurde eine 86-jährige Fahrerin aus Werne ermittelt. Ihr Führerschein wurde sichergestellt.

93-jähriger Bergkamener fast Opfer des Enkeltricks – Aufmerksamer Bankmitarbeiter verhindert dies

Einem aufmerksamen Bankmitarbeiter ist es vermutlich zu verdanken, dass ein 93-jähriger Mann aus Bergkamen nicht um eine hohe Bargeldsumme betrogen wurde.

Der Senior erhielt am Mittwoch in den Nachmittagsstunden einen Anruf seiner angeblichen Enkelin. Die Frau am Telefon wollte sich von ihm einen hohen Bargeldbetrag leihen. Der Geschädigte ging daraufhin zu seiner Bank, um das Geld abzuholen. Dem Bankmitarbeiter kam die Sache komisch vor und er informierte die Polizei. Die nahm Kontakt mit dem 93-jährigen auf und so stellte sich schnell heraus, dass es sich keineswegs um die Enkelin handelte, die Geld haben wollte.

Im gesamten Kreisgebiet kam es gestern zu vielen Anrufen angeblicher Verwandter, die sich Geld leihen wollten und sich auch nach Vermögensverhältnissen erkundigten. Außerdem wurde nach Bankdaten und PIN Nummern gefragt. Zu Glück kam es in keinem Fall zu einer Schädigung der Betroffenen.

Das ist allerdings nicht die einzige Masche, mit der Betrüger versuchen an Geld oder Wertsachen, in der Regel von älteren Menschen zu kommen. Auch der falsche Polizist oder angebliche Geldgewinne aus Gewinnspielen werden immer wieder vorgegaukelt.

Die Polizei: „Wir werden daher auch nicht müde vor diesen Betrügern zu warnen. Wenden Sie sich in einem solchen Fall an ihre Polizei und melden den Sachverhalt. Geben Sie niemals am Telefon ihre Konto- oder andere sensible Daten, oder Informationen über Wertgegenstände heraus.

Warnen Sie Verwandte und Bekannte vor den Maschen der Betrüger und seien Sie misstrauisch.

Weitere Tipps erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://polizei.nrw/kriminalpraevention-17.>“

Verkehrsunfall mit einer verletzten Person auf der Werner Straße: Beim Abbiegen Gegenverkehr falsch eingeschätzt

Am Dienstag fuhr gegen 14.20 Uhr ein 34-jähriger Kamener auf der Werner Straße in Richtung Bergkamen. Er wollte nach links in die Straße An der Schützenheide abbiegen, unterschätzte dabei aber die Geschwindigkeit einer ihm entgegenkommenden 49-jährigen Kamenerin. Es stieß beim Abbiegen mit ihrem PKW zusammen.

Die Fahrerin wurde leicht verletzt und zur Untersuchung in ein

Krankenhaus gebracht. An den beiden nicht mehr fahrbereiten Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 18 000 Euro Sachschaden.

Feuerwehreinsatz auf der L821n-Trasse: Holzfäller hatten Mittwoch Baum angesägt und dann vergessen



Polizei- und Feuerwehreinsatz auf der Trasse der L821n. Fotos: BI



Der angesägte und dann vergessene

Baum.

Die Fällaktion auf der Trasse der L821n am vergangenen Mittwoch löste am Samstag einen Einsatz der Oberadener Feuerwehr aus. Die von Straßen.NRW beauftragte Firma hatte vergessen, einen Baum final umzulegen, den sie vorher bereits mit einer Motorsäge bearbeitet hatte. Nach dem Befund der Polizei eine Gefahrenquelle für Spaziergänger. Sie verständigte die Feuerwehr.

Ausgelöst hatte den Polizei- und Feuerwehreinsatz Lucie Kleinstäuber von der Bürgerinitiative gegen den Bau der L821n. Sie war nicht davon überzeugt, dass bei den Rodungsarbeiten am Mittwoch der Artenschutz beachtet wurde. So inspizierte sie Samstagnachmittag noch einmal die gefälltten Bäume nach Fledermaushöhlen und fand den angesägten Baum vor.

„Wir hoffen, dass der Einsatz Straßen NRW in Rechnung gestellt wird“, erklärte BI-Sprecherin Anja Lenz.